

## Presseinformation

München, den 19. März 2008

Neue Graduiertenschule:

### **„Informatik im Gesundheitswesen“ an der TU München**

#### **Technische Universität München verbindet zwei starke Disziplinen**

Informatik und Medizin – zwei starke Disziplinen an der Technischen Universität München (TUM) werden jetzt in einer neuen Ausbildungskombination miteinander verbunden. Das Novum einer Graduiertenschule „Information Science in Health“ (GSISH) bringt an geeigneten Forschungsgebieten zwei unterschiedliche Wissenschaftskulturen einander näher. In der ersten Phase werden über 30 streng ausgewählte Doktoranden ausgebildet. Der Bedarf an Experten mit profundem Verständnis von Medizin und Informatik ist hoch.

In der modernen Medizin sind zahlreiche Fortschritte in Diagnostik und Therapie auf digitale Daten und Informatik angewiesen. Die Informatik hilft, die molekularen Abläufe der Krankheitsentstehung zu verstehen und gezielt zu beeinflussen, und sie unterstützt bildgebende Verfahren.

Die neue internationale Graduiertenschule umfasst vier Arbeitsbereiche: Bioinformatics/Systems Biology, Biomedical Engineering, Health Informatics/eHealth sowie Public Health/Life Sciences. Jeder dieser Bereiche ist im Großraum München durch hervorragend ausgewiesene Wissenschaftler und Institutionen vertreten. Doktoranden aus Medizin, Informatik, Ingenieur- und Naturwissenschaften werden in den jeweils komplementären Disziplinen ausgebildet. Das wesentliche besteht darin, neues Grundlagenwissen möglichst schnell in die klinische Praxis umzusetzen. Die Schule wird eng an die „TUM International Graduate School of Science and Engineering“ der Exzellenzinitiative (IGSSE) angebunden.

TUM-Präsident Wolfgang A. Herrmann betont die große strukturpolitische Bedeutung der neuen Graduiertenschule: „Erstmalig werden hier an konkreten Forschungsgegenständen systematisch die Potentiale der Informatik mit den neuesten Entwicklungen in Medizin und Gesundheitswesen verknüpft.“ Die jungen Wissenschaftler würden mit dazu beitragen, die Stellung der deutschen Medizintechnik-Industrie zu festigen, die Forschung am Standort weiter zu stärken und vor allem zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gesundheitswesens beizutragen.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)

Dr. Ulrich Marsch  
Verena Saule M.A.

Sprecher des Präsidenten  
PR-Referentin

+49.89.289.22778  
+49.89.289.22562

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)  
[saule@zv.tum.de](mailto:saule@zv.tum.de)

Die Graduiertenschule „Information Science in Health“ wird bereits bestehende weltweite Kooperationen mit Spitzenuniversitäten nutzen. Koordiniert wird die Schule gemeinsam durch die Fakultäten für Informatik (Prof. Alois Knoll, Echtzeitsysteme und Robotik) und Medizin (Prof. Klaus A. Kuhn, Medizinische Informatik; Prof. Markus Schwaiger, Nuklearmedizin). Beteiligt sind auch die LMU, das Helmholtz Zentrum München, das TUM-Klinikum rechts der Isar und das Deutsche Herzzentrum München an der TU München. Die einschlägige Industrie ist über die Finanzierung von Stipendien für Doktoranden signifikant beteiligt. „Die Hauptlast der Finanzierung trägt die TUM selbst, weil wir mit diesem Thema ein weiteres Alleinstellungsmerkmal aufbauen“, so TUM-Präsident Herrmann.

Kontakt:

Prof. Alois Knoll

Fakultät für Informatik der TUM

Lehrstuhl für Echtzeitsysteme und Robotik

Tel. (089) 289-18104

E-Mail: [knoll@in.tum.de](mailto:knoll@in.tum.de)

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 22.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

**Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)**

Dr. Ulrich Marsch  
Verena Saule M.A.

Sprecher des Präsidenten  
PR-Referentin

+49.89.289.22778  
+49.89.289.22562

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)  
[saule@zv.tum.de](mailto:saule@zv.tum.de)